

Kontakte

Ev.- ref.
Kirchengemeinde
Neviges



**Ökumenischer Abend
der Begegnung**
Samstag, den 01.07.17
Beginn: 18:30 Uhr Stadtkirche

Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird es gut machen.

Psalm 37,5

AUS DEM INHALT

Impressum	2
Leitartikel	3-4
Aus dem Presbyterium	5-6
Gottesdienste Rückblick	7-9
Veranstaltungen Rückblick	10-13
Gottesdienste	14-16
Aus den Nachbargemeinden	17-19
Veranstaltungen	20
Reformationsjubiläum	21-23
Frauenhilfe	24
Montagstreff	25
Gebetsgruppe	26
Bibelkreis	27
CVJM	28
Bethel	29
Kinderseite	30
Kindertagesstätte	31-33
Jugend	34-36
Familien	37-39
Gemeindebriefverteiler	40
Gebetshaus	41
Geburtstage	42-44
Taufen und Trauungen	45
Beerdigungen	46-47
Gemeindekalender	48
Kinder und Jugend	49
Anschriften u. Rufnummern	50
Gottesdienste	51-52

Editorial:

Lieber Leserinnen und Leser,

auch diesmal gibt es wieder Neuerungen in unserem Gemeindebrief. Ab sofort verzichten wir oben in der Rubrikspalte aus Gründen der Einheitlichkeit auf die Symbole. Bei den Geburtstagen und Beerdigungen drucken wir keine Adressen mehr ab. So sind wir im Sinne des Datenschutzes auf der sicheren Seite und können unseren Gemeindebrief auch öffentlich auslegen.

Da die Verteilung der Gemeindebriefe durch ehrenamtliche Helfer erfolgt, können wir nicht sicherstellen, dass Sie immer einen Gemeindebrief erhalten. Sollte es einmal nicht der Fall sein, so können Sie sich den aktuellen Brief im Gemeindehaus, in der Stadtkirche oder im Gemeindebüro abholen. Für eine kurze Benachrichtigung des Gemeindebüros sind wir dankbar.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Britta Burkhardt für das
Gemeindebrief-Redaktionsteam

IMPRESSUM

Herausgeber

Ev.- ref. Kirchengemeinde Neviges,
Siebenecker Straße 4 - 42553 Velbert, Tel. 7363

Redaktion

Anschrift siehe Herausgeber, E-Mail:
gemeindebrief@ev-kirche-neviges.de;
Verantwortlich: Britta Burkhardt, Christiane Helmes,
Dietgard Reith, Jörg Sindt.
Die Fotos stammen aus dem Bildarchiv
„gemeindebrief.evangelisch.de“ oder von privat.

Verantwortlich für den Inhalt der Texte ist der jeweilige Verfasser. Die Texte spiegeln nicht immer die unmittelbare Meinung der Redaktion wider. Der letzte Abgabetermin für Beiträge zum Gemeindebrief „Kontakte“ September 2017 bis November 2017 ist der 11.07.2017. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Redaktion.

Druck

Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen



Kaum zu glauben

Liebe Gemeinde!

schon wieder ist das Jahr zur Hälfte vorbei. Das Jahr hatte doch gerade erst angefangen und doch ist es schon wieder halb vorbei: Wo ist die Zeit nur geblieben? Immer wieder stellen wir mit Erschrecken fest, wie schnell ein Jahr nach dem anderen vergeht. Viele mutmaßen, dass die Zeit für uns deshalb so schnell vergeht, weil wir ständig so viel erleben und uns mit so vielen Informationen und Nachrichten auseinandersetzen müssen.

In immer kürzerer Zeit müssen wir immer mehr Dinge erledigen. Sicherlich könnte man lange darüber diskutieren und viele Argumente für und gegen die Vermutung finden, dass die Schnelligkeit der Zeit für uns mit der Fülle an Aufgaben, Ablenkungen und Informationen zu tun hat. An der Entwicklung, wie wir sie erleben, können wir wahrscheinlich dennoch kaum etwas ändern.

In Psalm 90, Vers 10 steht ein sehr bemerkenswerter Satz: „Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre, und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.“

Sprichwörtlich heißt es bei uns ja auch: „die Zeit fliegt dahin“. Offensichtlich ist das Erleben der so rasant schnell dahinfliegenden Zeit nicht erst eine Erfahrung unserer Zeit, sondern eine uralte menschliche Erfahrung. Vermutlich würde auch eine beträchtliche Erhöhung unserer Lebenszeit auf 140 Jahre das Erleben der schnell dahinfliegenden Zeit nicht wirklich verändern.

Die einzige Zeit, in der wir vermutlich alle ein anderes Empfinden für die Zeit hatten, war in unserer frühen Kindheit. In dieser Zeit war die Zeit für uns kein Gesprächsthema. Die vergehende Zeit löste noch keine beunruhigenden Gefühle in uns aus. Das Leben war im Großen und Ganzen für uns in Ordnung. Das Leben spielte sich ganz und gar im Hier und Jetzt ab. Was ich gerade tat, war in dem Augenblick, in dem ich es tat, das Richtige für mich. Der Augenblick war frei von den vielen schweren Gedanken und Gefühlen, die uns als Erwachsene tagtäglich begleiten. Der Segen der frühen Kindheit lag wohl für die meisten von uns in dem Vertrauen, in dem wir das Leben auf uns zukommen lassen konnten.

Als Erwachsene sind wir von diesem kindlichen Vertrauen weit entfernt. Ängste, Sorgen und Ungewissheit ersticken die Freiheit und das Vertrauen der frühen Kindheit schon im Keim.

Mit dem Vertrauensverlust ist auch das unbeschwerte und unbekümmerte Erleben der Zeit nicht mehr möglich. Dabei wäre das Vertrauen der frühen Kindheit für uns Erwachsene wie eine wohltuende Befreiung. Leider fällt uns das Vertrauen sehr schwer. Inzwischen sind wir es gewohnt, so weit wie möglich alles selber im Griff zu haben. „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“, denken die meisten von uns.

Doch Gott hat uns Menschen nicht für die Kontrolle, sondern für das Vertrauen geschaffen. Von Anfang an sollte das Vertrauen die Grundlage der Be-

ziehung mit Gott sein. Immer wieder wirbt Gott um unser Vertrauen, weil er das Beste für uns will. Auf der Grundlage eines gesunden Gottvertrauens kann ich das Leben mit mehr Gelassenheit auf mich zukommen lassen. Ja, ich kann wieder mehr Kind sein, ein Gotteskind. Ich kann befreiter im Hier und Jetzt leben. Ich kann die Kontrolle abgeben und in Gottes Hand legen. Nur durch Gottvertrauen verliert die schnell dahinfliegende Zeit ihren belastenden Beigeschmack. Vertrauen wirkt wie Balsam auf unsere Seele.

Der Beter in Psalm 37, Vers 5 fordert uns deshalb auf: „ Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird es gut machen“.

Pfarrer Detlef Gruber



Anmeldung zum kirchlichen Unterricht

Nach den Sommerferien startet der neue Konfirmandenjahrgang.

Vor allem die Mädchen und Jungen, die zwischen dem 1. September 2004 bis einschließlich 31. August 2005 geboren sind, können an dem Unterricht teilnehmen.

Die Anmeldung zum Unterricht kann am Sonntag, den 28.05.2017, oder am Sonntag, den 02.07.2017, im Anschluss an den Gottesdienst in der Stadtkirche vorgenommen werden. In einer lockeren Gesprächsrunde haben wir die Gelegenheit alle Fragen zu besprechen, die den Unterricht betreffen. Zur Anmeldung bringen Sie bitte Ihr Stammbuch mit.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Pfarrer Detlef Gruber



Die Ortseingangsschilder unserer Gemeinde wurden gereinigt und aktualisiert. Ein herzliches Dankeschön an Jörg Sindt!



SIE SIND GERN EVANGELISCH. WARUM?

Ich bin als Jugendlicher in meiner Gemeinde auf einen Pfarrer gestoßen, der mich mit seinen Predigten erreicht hat. Sie hatten immer aktuelle Bezüge und brachten mich auf neue Gedanken. Ich habe immer etwas aus dem Gottesdienst mitgenommen! Rückblickend ist das eine wichtige Erfahrung. Ich mag die evangelische Kirche, weil sie solche Pfarrerinnen und Pfarrer hat.

Christopher Fosz, Anwalt und RTL-Moderator, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

Veränderter Zugang zum Büro von Pfarrerin Stute

Liebe Gemeinde,

da nun die Umbauarbeiten im ehemaligen Siepener Gemeindehaus in vollem Gange sind, ist mein Büro nicht mehr über den dortigen Haupteingang zu erreichen. Da ich aber weiterhin mein Büro im Siepen haben werde, wofür ich sehr dankbar bin, gelangen Sie zu meiner Bürostunde über den Eingang im Glasgang. Dort befindet sich auch eine Klingel an der linken Seite der Tür.

Dieser Zugang ist auch für Menschen mit Gehbehinderungen/Rollstuhl zu erreichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, das Gespräch in meinem Büro führen zu können, da dorthin im Gebäude zwei Treppenstufen überwunden werden müssen, kann das Gespräch auch in der Kirche geführt werden,

welche ebenerdig zu erreichen ist. Aufgrund der Umstellungen, die mit dem Umbau verbunden sind, bin ich zurzeit während meiner Bürostunde telefonisch dort nicht zu erreichen. Sobald wir diesbezüglich eine Regelung gefunden haben, werde ich diese bekannt geben. Selbstverständlich können Sie immer die Rufnummer 02053-4255425 anwählen; sollte ich nicht da sein, ist mein Anrufbeantworter im Dienst und ich melde mich dann bei Ihnen, sobald es mir möglich ist. Ich freue mich auf Ihren Besuch in meiner Bürostunde, immer mittwochs von 9:00-10:00 Uhr, außer am 1. Mittwoch im Monat, da wir Hauptamtlichen dann unser monatliches Dienstgespräch haben.

Herzlichst
Ihre Pfarrerin Stefanie Stute



Auswärtsspiel? Rückspiel?

Zum besseren Kennenlernen innerhalb des Kirchenkreises fanden sogenannte „Auswärts- und Rückspiele“ im Kooperationsraum statt. Das bedeutete für uns konkret: Die Gemeinde aus Neviges feierte mit ihrer Organistin Frau Levina-Mejeritski und Pfarrerin Stute am 22.01.2017 einen ganz normalen Sonntagsgottesdienst anstatt in der eigenen Kirche in der evangelischen Kirche auf Tönisheide gemeinsam mit der dortigen Gemeinde. Damit die Gemeindeglieder zahlreich zum Auswärtsspiel antreten konnten, wurden Fahrgemeinschaften angeboten. Anschließend traf man sich noch zum Kirchcafé im Vorraum der Kirche, wo es an den Stehtischen ganz schön eng wurde. Ein erstes Fazit war sehr positiv:

Die Gemeinschaft mit einer anderen Gemeinde, also der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus, wurde als sehr bereichernd empfunden und das volle „Haus“ in Tönisheide positiv erlebt.

So waren alle gespannt auf das Rückspiel der Tönisheider Gemeinde in Neviges.

Am 19.02.2017 blieb die Tönisheider Kirche geschlossen und die Gottesdienstgemeinde besuchte den Gottesdienst in der Stadtkirche Neviges, den Pfarrer Günther gestaltete. Frau Kubernus spielte auf der Orgel. Einzig der Kindergottesdienst blieb in der bewährten Hand von Susanne Gruber. Anschließend lud die Nevigeser Gemeinde noch zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch über den Gottesdienst in das benachbarte Gemeindehaus Kirchplatz 5 ein.

Die nach dem Auswärtsspiel in Tönisheide geäußerte Befürchtung, dass „es schwer wird, Neviges zu füllen“, erwies sich als unbegründet. Dieser Gottesdienst war noch besser besucht und auch hier wurde die Begegnung positiv erlebt.

Die Paarung der Auswärts- und der Rückspiele wurde auf der Kreissynode im letzten Jahr in Düssel ausgelost. Wir haben uns gerne darauf eingelassen und gemeinsam gewonnen.

Katja Schwätzler



Mit Bläserklang zu Gottes Lob durchs Jahr

Bläsergottesdienst am 26.02.2017



Am Sonntag, den 26.02.2017 gestaltete der Posaunenchor unserer Gemeinde den 2. Bläsergottesdienst in der sehr gut besuchten Stadtkirche. Alexander Ruffing hatte mit dem Posaunenchor in vielen Extraproben ein anspruchsvolles Programm erarbeitet und Dr. Jürgen Marckwort war verantwortlich für Liturgie und Predigt.

Der Wechsel zwischen Vortragsstücken, begleiteten Gemeindeliedern und Texten war sehr gelungen und kurzweilig. In besonderer Erinnerung blieben mir „Once More“ von Michael Schütz und „You raise me up“ von Ingo Luis. Herr Nowitzki und Herr Ruffing zeigten ihr Können in einem tollen Stück für Solotrompete und Orgel. Die Musikstücke gingen einem direkt zu Herzen und manches Auge blieb nicht trocken.

Lieber Posaunenchor:

Vielen Dank für diesen schönen Gottesdienst! Macht weiter so! Wir wollen mehr von Euch hören!

Dr. Britta Burkhardt



Beste Bio-Produkte – von Bauer Bredtmann aus Neviges

seit über 20 Jahren



Naturland

- Bio-Eier von eigenen Hühnern
- Bio-Kartoffeln und Bio-Kürbisse sowie
- Bio-Getreide (Roggen, Weizen, Dinkel)
– auf Wunsch frisch geschrotet –
alles aus eigener Ernte!
- Bio-Vollkornmehle und weitere Bio-Naturkost-Produkte

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr
Montag geschlossen

Familie Bredtmann • Lüpkesberger Weg 105 • 42553 Velbert-Neviges • Telefon 02053-2157
Kontrollstelle: DE-ÖKO-005



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am Sonntag, 26.03.17 fand ein erfrischend anderer Gottesdienst in der Stadtkirche statt. Er wurde von den Konfirmanden maßgeblich mit gestaltet. Moderne, von den Teenagern ausgewählte Lobpreislieder wurden von René Görtz auf der Gitarre begleitet und zogen sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst. Das gesamte Programm, wie Begrüßung, Kollekte und Abkündigungen, wurde von den Konfirmanden moderiert. Wer eine klassische Predigt erwartete, wurde durch eine interaktive Variante positiv überrascht.

Jedem Gottesdienstbesucher wurde der Predigttext, der sich mit Thomas dem Zweifler befasste, in ausgedruckter Form überreicht. Nachdem Pfarrer Gruber den Kontext der Bibelstelle erläutert hatte, war die gesamte Gemeinde gefragt.

In kleinen Gruppen sollten Fragen zum Text erarbeitet werden. Anschließend stand Pfarrer Gruber der Gemeinde Rede und Antwort. Es entstand ein ehrlicher Austausch, der einerseits tiefgehende Wahrheiten über Jesus vermittelte und andererseits Raum für persönliches Zeugnis bot. Besonders bewegend waren die vorgetragenen Gedanken der Konfirmanden zu dem Thema.

Dieser Sonntag wird wohl manchem Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben...

Anita und Ansgar Steinberg



HELMUT
HANS SCHLINGHOFF
seit 1983
MALERMEISTER
Im Holz 29 - Velbert-Neviges - ☎ (0 20 53) 4 72 05

Frauenfrühstück: „Mit Fragen leben“

So hieß das Thema beim Frauenfrühstück am Dienstag, den 07.03.2017 im großen Saal des Gemeindehauses Siebeneicker Str.5.

Der Saal war wunderschön geschmückt. Auf jedem Tisch leuchteten drei Kerzen. Die Referentin Monika Deitenbeck-Goseberg ließ es sich nicht nehmen, jede Besucherin persönlich zu begrüßen. Wie immer spielten Frau Tilling auf der Querflöte und Herr Schnautz auf der Gitarre ein kleines Musikstück. Nach einem gemeinsamen Lied und einem kurzen Gebet ging es an das liebevoll zusammengestellte Buffet. Der Büchertisch der Francke-Buchhandlung lud zum Stöbern ein.

Frau Deitenbeck-Goseberg ist Pfarrerin in Lüdenscheid und dort auch Leiterin der Obdachlosenhilfe, wo auch Flüchtlinge betreut werden.

Auszüge aus dem Vortrag: Mit Fragen leben!

„Im Juni 2015 kamen 150 Flüchtlinge zu uns in die leerstehende Grundschule. Jetzt stand ich vor tausend Fragen: „Wie kriegen wir Helfer zusammen, jetzt in den Sommerferien? Wie viele fremde Sprachen, die du nicht sprichst?“ Ich holte 150 Eis und hab jedem ein Eis geschenkt und jeden einmal gedrückt. Ich wollte ihnen ein wenig Wärme geben nach dem, was sie mitgemacht hatten. Aber das Kostbarste, was ich habe, konnte ich ihnen nicht geben Ich konnte ihnen nicht von Jesus erzählen. Dann kam ein siebenjähriger Junge auf mich zu und sagte: „Wenn Du Probleme mit den Ausländern hast, dann hol mich, die verstehen mich.“ Kinder können Brückenbauer sein.

Wir kommen jetzt zu Fragen, die wir vielleicht haben. Z.B. „Was koche ich heute Mittag?“ Das können harmlose Fragen sein und selbst so eine Frage kann dramatisch werden, wenn man



verantwortlich ist für etwas und merkt, mir läuft die Zeit weg.

Fragen stellen kann klug sein.

Friedrich von Bodelschwingh hat innerhalb von vierzehn Tagen seine vier Kinder an Diphtherie verloren. Dann hat er eine Bank gezimmert und an die Gräber der Kinder gestellt. Er hat dann zu seiner Frau gesagt: „Hier wollen wir uns oft setzen und Gott fragen, was er uns wohl damit sagen will.“ Was für ein Mut, dass er nicht gesagt hat, das Thema Gott ist hiermit für mich erledigt.

Die WARUM-Frage

Wir sagen so schnell: Auf die WARUM-Frage kriegst du sowieso keine Antwort. Ja, das ist auch so. Aber WARUM fragen lohnt sich. Es gibt auch WARUM-Fragen, über die wir zur Ruhe kommen müssen. Das braucht Zeit. Ich darf sie unter seinem Kreuz ablegen. Wir dürfen mit unserem Schutt zu ihm kommen. In der Ewigkeit dürfen wir verstehen, da, wo die Tränen abgewischt werden, wo wir mit unseren Fragen auf unser eigens und der Menschen Leben schauen dürfen. Die Zeit

heilt längst nicht alle Wunden. Die Zeit hilft, mit Wunden zu leben und auch Narben zu bekommen.

Ein Beispiel aus dem Neuen Testament

Ich möchte Sie noch mitnehmen zu einer Begegnung im Neuen Testament, zu Johannes dem Täufer. Er sitzt im Gefängnis und schickt seine Jünger zu Jesus, um ihn zu fragen, ob er der versprochene Retter sei. Eine Frage, auf die er schon einmal eine Antwort bekommen hatte. Der Starke, der Verkündiger zeigt Schwäche. Johannes der Täufer zeigt, wir dürfen Fragen zulassen. Wenn die Bibel sich erlaubt, das zu schreiben von den Großen des Glaubens, dann dürfen auch wir Krisen haben. Es lohnt sich, die Bibel zu lesen.“

Das nächste Frauenfrühstück findet am Dienstag, den 19.09.2017 statt. Die Referentin ist Frau Elisabeth Schmidt mit dem Thema: Ich will nicht so bleiben, wie ich bin. Anmeldung bei Birgit Dywicki: Tel.: 02053-998660, der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro.

Monika Wendt

Den Sommer genießen mit Grill-Spezialitäten in Bio-Qualität.



Unsere hausgemachten Grill-Spezialitäten – ausschließlich in Bio-Qualität – sind in Genuss und Geschmack etwas Besonderes. Genießen Sie guten Gewissens! Wir setzen Zeichen für Tier- und Umweltschutz und sind seit 1992 Mitglied im Naturlandverband.

Ihre Naturfleischerei Janutta



Siebenecker Straße 1
42553 Velbert-Neviges
Telefon (02053) 2162

VERANSTALTUNGEN RÜCKBLICK



Senioreng Geburtstagsfeier im Frühling

Am 17. März waren wieder die Senioren, die im Winterhalbjahr Geburtstag hatten, zur Geburtstagsfeier eingeladen.

Viele kamen – und das offensichtlich gerne. Schon lange vor 15 Uhr füllte sich der große Saal. Diesmal waren 8er-Tische eingedeckt, was gut ankam. Herr Nowitzki begleitete den Gesang der Lieder – vom Geburtstagslied „Vergiss es nie“ über verschiedene Frühlingslieder bis zum Schlusslied „Geh unter der Gnade“.

Der erste Teil des Nachmittags stand, vom Team gestaltet, unter dem Thema „Beziehung mit Gott“. Dazu gab es einen fiktiven Dialog zwischen Gott und mir als Person, dessen Gedanken von Pfarrer Gruber in seinem Impuls aufgegriffen wurden. Im zweiten Teil erfreute die Laienspielschar Dalbecksbaum die Senioren mit einem amüsanten Stück über Jung und Alt.

Ein kurzweiliger Nachmittag, der Anklang fand! Darüber freut sich auch das Team!

Dietgard Reith für das Vorbereitungsteam

Osterfeuer 2017

Osterfeuer - eine Jahrhundert alte Tradition

Am Karsamstag, den 15.04.2017, fand das Osterfeuer bei trockenem, aber kaltem Wetter statt. Dadurch ließ sich aber niemand die Stimmung verderben. Zuerst wurde gegrillt und sich innerlich aufgewärmt. Hier noch meinen Dank für die vielen Salatspenden. Die 40 Besucher ließen es sich gutgehen. Wir hatten in diesem Jahr Besucher aus den verschiedensten Kreisen. Darunter waren auch 5 Motorradfahrer aus Essen, die mit ihren Maschinen gekommen waren.



Gegen 19:30 Uhr wurde das Feuer entfacht. Pfarrer Jan Fragner hielt währenddessen eine kleine Andacht. Da es sehr windig war, brannte das Feuer lichterloh und schnell herunter. Die Glut hielt aber sehr lange warm und so konnte man es bei dem Wind gut aushalten. Danach setzten wir uns in den Keller und unterhielten uns noch eine Weile.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freuen wir uns jetzt schon.

Bis dahin, Eure Familie Frankhöfer und unsere neuen Nachbarn Familie Altenburg.

Detlev Frankhöfer



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Abend der Begegnung am 01.07.2017

Am Samstag, den 1. Juli 2017 ist es wieder soweit: Mit einem ökumenischen Abendgottesdienst um 18:30 Uhr in unserer Stadtkirche wird der diesjährige ökumenische Abend der Begegnung eröffnet. Musikalisch wird der ökumenische Gottesdienst von den Kirchenchören beider Gemeinden mitgestaltet.

Gegen 19:00 Uhr findet der Ökumenische Abend der Begegnung seine Fortsetzung in unserem evangelischen Gemeindehaus Siebeneicker Str.5. Dieser Abend soll mit vielen Gesprächsmöglichkeiten einem zwanglosen Kennenlernen und einem ungezwungenen Zusammensein dienen. So soll es auch ein Mitbring-Buffer geben: jeder bringe etwas für das Buffet mit (z.B. hitzeunempfindliche Salate, Dips, Kräuterbutter, Nachtisch). Brot, Grillwürste und Getränke werden zentral besorgt.

Damit niemand seine Buffetsachen mit in die Kirche nehmen muss, können die Buffetspenden ab 17:00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Kühlmöglichkeiten sind vorhanden.

So ein Mitbring-Buffer lebt von seiner Vielfalt, deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns an Ihren kulinarischen Köstlichkeiten teilhaben lassen und Ihrerseits dann von anderen Köstlichkeiten Ihren eigenen Gaumen verwöhnen lassen. Wenn jede und jeder etwas mitbringt, dann werden alle satt und vielleicht kommt es hier und da noch zu einem regen Rezeptaustausch. Da es in unseren Gemeinden viele kreative und talentierte Menschen gibt, wäre es schön, wenn es kurze Beiträge (max. 5 Minuten) zum bunten Programm des Abends geben würde.

Programmbeiträge können bei Pfarrerin Stute gerne bekannt gegeben werden. Wir freuen uns auf gute Begegnungen.

Für das Vorbereitungsteam
Pfarrerin Stefanie Stute

MINA & Freunde



Konfirmation am 29.01.1967 mit Pfarrer Illian in der Stadtkirche Neviges

Erkennen Sie sich auf diesem Bild wieder?



Dann können Sie in diesem Jahr am 15.10.2017 in der Stadtkirche Ihr Goldenes Konfirmationsjubiläum, 50 Jahre nach Ihrer Konfirmation, feiern.

Eingeladen werden aber auch alle, die ein diamantenes (60 Jahre) oder eisernes (65 Jahre) Jubiläum erreicht haben. Die Einladungen dazu werden im September verschickt. Sollten Sie keine Einladung erhalten, weil Sie z.B. nicht in Neviges konfirmiert wurden, aber eines dieser Jubiläen begehen können, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter 02053-7363.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Britta Burkhardt für das Presbyterium

Abschiedsgottesdienst der Vorschulkinder

Unsere Vorschulkinder werden zu Schulkindern. Schnell geht dieses Kindergartenjahr voran und bald heißt es für uns Abschied zu nehmen. Wir freuen uns sehr, das in einem Gottesdienst am **25. Juni um 10:15 Uhr** mit Ihnen feiern zu können.

Jesus sagt: „Vergiss es nie, ich bin bei dir – immer und überall“

Silke Angenendt

Ökumenische Entlass- und Einschulungsgottesdienste im Siepen

Ökumenischer Entlassgottesdienst der Viertklässler der Regenbogenschule: Freitag, den 14. Juli 2017 um 08:15 Uhr in der ev.-ref. Kirche im Siepen.

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Erstklässler der Regenbogenschule: Donnerstag, den 31. August 2017 um 09:00 Uhr in der ev.-ref. Kirche im Siepen.



Abschluss- und Einschulungsgottesdienste der evangelischen Grundschule

Der Schuljahres-Abschlussgottesdienst der evangelischen Grundschule findet am Freitag, den 14. Juli 2017 um 08:00 Uhr mit Beteiligung der beiden 4. Klassen in der Stadtkirche statt.

Der Einschulungsgottesdienst für die evangelische Grundschule beginnt am Donnerstag, den 31. August 2017 um 09:00 Uhr in der Stadtkirche.

„Kleines“ Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Tönisheide

Herzliche Einladung, am 9. Juli 2017 ein „kleines“ Gemeindefest rund um die Ev. Kirche Tönisheide zu besuchen. „Klein“ deshalb, weil in diesem Jahr kein Tönisheider Bürgerfest stattfindet und erst im nächsten Jahr wieder zum ‚Ökumenischen Gemeindefest‘ eingeladen wird.

Beginn ist um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst, den der CVJM-Posaunenchor Tönisheide mitgestalten wird. Die Predigt wird Herr Superintendent Jürgen Buchholz halten, Pfarrer Wolfhard Günther ist für die Liturgie zuständig. Anschließend trifft man sich rund um die Kirche.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke, „Grillwaren“, „Pastorenpommes“ u.v.m.



Langenberger Demenztage - Wann beginnt Demenz? -

12.06.17, 18:00 Uhr, Begegnungszentrum Klippe 2

Frühe Anzeichen, Diagnostik, Therapie, Medikamente, Prognose — ein Vortrag aus medizinischer Sicht. Im Anschluss ist Zeit für Fragen.

Referent: Martin Lungwitz, Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Helios Klinikum Niederberg

Wir führen diese Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Seniorenresidenz Elisabeth durch.

Eventkirche Langenberg (Donnerstr. 15)

Dienstag, 13. Juni 2017 um 19:00 Uhr
An hellen Tagen- Luthers Hochzeitstag

Ein Abend mit heiteren und nachdenklichen Texten

Sprecher: Sabine und Jens Blaschta (Katharina von Bora und Martin Luther)
Musik aus Renaissance und Frühbarock Masumi Yamamoto, Sopran, Ev. Kirchenchor Langenberg
Leitung: Peter Nowitzki

Alte Kirche Langenberg

Orgelmusik zur Marktzeit
1. Juli - 26. August 2017, wöchentlich samstags um 11:00 Uhr

Im Sommer wird die Ev. Kirche Tönisheide geschlossen Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt

Der Baubeginn ist ab dem 17. Juli und wird voraussichtlich bis zum 26. August dauern. In dieser Zeit lädt die Tönisheider Nachbargemeinde herzlich in ihr Gemeindehaus zum Gottesdienst ein. Was passiert alles im Sommer in der Ev. Kirche Tönisheide?

Die Orgel wird staubdicht verpackt. Zuerst werden Feuchtigkeitsschäden behoben.

Mit einem neuen Anstrich, nach bestehendem Farbkonzept, wird die Seitenkapelle wieder farblich angeglichen. Die Farbuntersuchungen haben ergeben, dass Begleitstreifen und Kragsteine früher auch in Rot/Gelb gehalten waren. Die Malereien im Gewölbe werden wieder deutlicher zu erkennen sein. Die Bänke werden ebenfalls neu gestrichen. Die Sitzbank in der Apsis wird erneuert und aus Holz gefertigt.

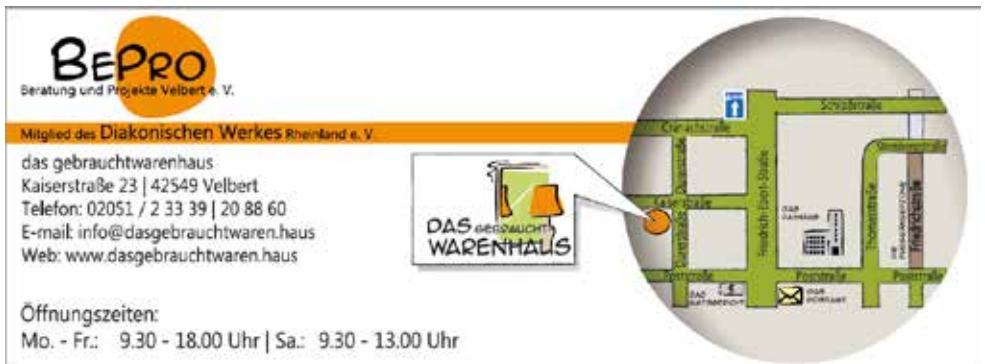
Die Deckenleuchten werden durch neue LED-Pendelleuchten ersetzt. Im

Altarbereich wird ein Ringleuchter angebracht - hier entfallen die bisherigen Deckenleuchten. Durch Okularleuchten wird im Kirchenschiff, in der Apsis und in der Seitenkapelle eine indirekte Beleuchtung erreicht. Dafür wird eine neue Verkabelung benötigt. Unter der Orgelempore werden neue Deckenplatten aus Holz montiert; diese tragen dann ebenfalls eine neue LED-Beleuchtung. Auch der Vorraum erhält eine neue Beleuchtung, parallel wird das Provisorium zur Kabelführung der Außenbeleuchtung entfernt.

Ferner wird eine neue Beschallungsanlage für Sprach- und Musikübertragung installiert.

Zu guter Letzt wird der gesamte Toilettenraum modernisiert.

Pfarrer Wolfhard Günther



BEPRO
Beratung und Projekte Velbert e. V.

Mitglied des Diakonischen Werkes Rheinland e. V.

das gebrauchtwarenhaus
Kaiserstraße 23 | 42549 Velbert
Telefon: 02051 / 2 33 39 | 20 88 60
E-mail: info@dasgebrauchtwaren.haus
Web: www.dasgebrauchtwaren.haus

DAS GEBRAUCHTWARENHAUS

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.30 - 18.00 Uhr | Sa.: 9.30 - 13.00 Uhr

»DEUTSCHLAND IM UMBRUCH!
WAS GILT NOCH?«

VORTRAG MIT

**PETER
HAHNE**

**18. JUNI 2017
17.00 UHR**

Kirchhalle Bleibergquelle
Bleibergstraße 139
42551 Velbert




francke
BUCHHANDLUNG

Eintritt frei.
Bitte kostenlose Reservierungseintrittskarten in der
Francke-Buchhandlung abholen oder zurücklegen lassen.

Francke Buchhandlung · Bleibergstr. 139
42551 Velbert · Tel. 0 20 51 / 20 92 44

kawohl

Ihr Heizungsspezialist

**Sanitär- und Heizungsmeister
Öl- und Gaskundendienst**



Rolf Krüger

**Gustavstr. 5
42553 Velbert**

**Tel. 02053 41298
Fax 02053 420556
Mobil 0171 8101379**

Es gibt Kuchen nach dem Gottesdienst

Hiermit lade ich Sie herzlich zu Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen nach dem Gottesdienst ein. Das, wozu im Gottesdienst keine Zeit ist, was aber dem Gemeindeleben ein Gesicht gibt, ist hier gewünscht: den, der neben mir gesessen hat, kennenlernen und ein Schwätzchen halten. Das alte Fachwerkhäuschen K5 gegenüber der Stadtkirche ist der perfekte Ort dazu. Also kommen Sie vorbei!

Die nächsten Termine sind:

21.Mai und 18.Juni 2017

Sabine Lensing für das Kirchcafétéam



Garten - Raum - Floralgestaltung

Dipl.Ing. Peter Meister
Garten und Landschaftsbau e.K.
Flurstrasse 4 42553 Velbert
02053-2210 www.meister-gaerten.de

Mi-Fr 9-13 Uhr und 15-18 Uhr und Sa 9-13 Uhr

Meister
AUS AUF GÄRTEN
Gärten aus Leidenschaft...





**Besondere Veranstaltung des
Kirchenkreises Niederberg
im Jahr des 500-jährigen Reformationsjubiläums**

**Ökumenischer Gottesdienst zum Christuszahr im Jahr des
500-jährigen Reformationsjubiläums**

Freitag, 29. September 2017 um 17.00 Uhr

**im Mariendom Neviges
Elberfelder Straße 12, 42553 Velbert**

Die Evangelischen Kirchenkreise Niederberg und Düsseldorf-Mettmann und das Katholische Kreisdekanat Mettmann feiern gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst.

Unter dem Motto: **Aufstehen! Aufeinander zugehen!** sind alle Christinnen und Christen der Kirchengemeinden sowie viele Verantwortliche aus der Politik, der Gesellschaft und den anderen Religionen eingeladen.

Wir fragen nach der gemeinsamen Verantwortung und den gesellschaftlichen Herausforderungen, die uns alle betreffen, und bitten um Gottes Segen. Die Musik wird aus den Kirchenkreisen und dem Dekanat gestaltet, die Predigt teilen sich Dechant Schilling und die Superintendenten Weber und Buchholz.

Herr Landrat Hendele wurde um einen Beitrag gebeten.

**Informationen zu allen Veranstaltungen im Evangelischen
Verwaltungsamt unter der Telefon-Nr. 02051-96540
oder in Ihrer Kirchengemeinde**



**Besondere Veranstaltung des
Kirchenkreises Niederberg
im Jahr des 500-jährigen Reformationsjubiläums**

Kirchenmusik

**Sinfoniekantate „Lobgesang“
von Felix Mendelsohn-Bartholdy für Soli,
Chor und Orchester
und**

**Otto Nicolais kirchliche Festouvertüre
„Ein feste Burg ist unser Gott“ op. 31**

**Sonntag, 15. Oktober um 17.00 Uhr
in der Apostelkirche Velbert, Wichernstraße**

Mitwirkende:

Solisten, Neue Philharmonie Westfalen,
Kantorei und Kammerchor Kamen,
Projektchor des Kirchenkreises Niederberg,
Leitung Sigrid Wagner-Schluckebier
Eintritt: 15,- Euro

**Informationen zu allen Veranstaltungen im Evangelischen
Verwaltungsamt unter der Telefon-Nr. 02051-96540
oder in Ihrer Kirchengemeinde**



**Besondere Veranstaltung des
Kirchenkreises Niederberg
im Jahr des 500-jährigen Reformationsjubiläums**

Kirchenkreisfest am Reformationstag 2017 **Ganz Niederberg feiert auf dem Dönberg 500 Jahre Reformation!**

**Dienstag, 31. Oktober 2017 ab 14.30 Uhr
auf dem „Campus“ der Ev. Kirchengemeinde Dönberg, Höhenstr.
7-30**

**Alle Gemeinden, Einrichtungen und Freunde des
Kirchenkreises Niederberg feiern ein
großes Fest!**

- | | |
|--------------------------|--|
| Ab 14.30 Uhr | Ankommen und Kaffeetrinken |
| 15.30 Uhr | Fünf Gottesdienste mit fünf Themen an fünf Orten |
| 17.00 - 20.00 Uhr | Markt der Möglichkeiten, Angebote zum Mitmachen, Musik, Essen und Trinken |
| 20.00 Uhr | Abendsegen
open end –
Musik und Geselligkeit im Gemeindehaus |

**Informationen zu allen Veranstaltungen im Evangelischen
Verwaltungsamt unter der Telefon-Nr. 02051-96540
oder in Ihrer Kirchengemeinde**

Wie herrlich leuchtet mir die Natur! Wie glänzt die Sonne! Wie lacht die Flur!

Unser diesjähriger Ausflug am 21. Juni führt uns in die Niederlande nach Well an der Maas. Wir werden dort auf der Maas und auf dem Leuker Meer eine 1½ stündige Bootsfahrt unternehmen. Im Anschluss werden wir mit dem Bus weiter nach Goch fahren und dort in einem Restaurant um ca. 13:30 Uhr das Mittagessen einnehmen. Gegen 15:15 Uhr beginnt die Rückfahrt, damit wir rechtzeitig um etwa 17:30 Uhr wieder in Neviges eintreffen.

**Nachfragen bei Doris Schneider,
Tel. 5154**

**Abfahrt um 08:30 Uhr
ab Busbahnhof Neviges**

**Rückfahrt ab Goch ca. 15:15 Uhr
Ankunft in Neviges ca. 17:30 Uhr**

**Preis inkl. Schifffahrt und
Mittagessen 29 €**



Termine der Frauenhilfe

03.05.2017:
Wir spielen „Bingo“

17.05.2017:
Gymnastik im Sitzen

07.06.2017:
Pfarrer Nattland besucht die Frauenhilfe

21.06.2017:
Jahresausflug

05.07.2017:
Sommer- u. Grillfest im Gemeindehaus

Sommerferien vom 17.07. - 29.08.2017

06.09.2017:
Gymnastik im Sitzen



Der CVJM – Montagstreff Juni bis August 2017

Zum CVJM-Montagstreff treffen sich immer wieder mehr als ein Dutzend Männer und Frauen.

Wir setzen am 12. Juni 2017 die Gespräche über das 1. Buch Mose und das Lukasevangelium im Gemeindehaus Kirchplatz 5 gegenüber der Stadtkirche in Neviges fort. Im Einzelnen werden wir bis zur Sommerpause über die Inhalte der folgenden Bibelstellen sprechen:

12.06.2017; Lukas 20, 20-47;
Die Frage nach der Auferstehung

19.06.2017; 1.Mose 49, 1-28
Jakob segnet seine Söhne

26.06.2017; 1.Mose 49, 29-33 und 50, 1-26
Bestätigung der Vergebung und Josefs Ende

03.07.2017; Lukas 21, 1-19
Die Verfolgung der Gemeinde

10.07.2017; Lukas 21, 20-38
Die Wiederkunft Jesu

17.07.2017
Sommerfest

Wir nehmen Bibelstellen aus Altem und Neuem Testament, weil sich darin die Mühen GOTTes mit seinem Volk zeigen. Mit ähnlichen Problemen wie Ablehnung durch völliges Unverständnis und Blindheit der Menschen hatte Jesus Christus vor 2000 Jahren zu tun!

Uns interessiert, was wir als Menschen heute aus diesen Bibelstellen lernen können. Denn wie die Gespräche im Montagstreff in der Vergangenheit gezeigt haben, ergeben sich daraus Antworten auf Fragen unseres Lebens und nach dessen Sinn.

Übrigens:
Jüngere, aber auch Ältere sind im CVJM-Montagstreff herzlich willkommen!

Noch ein Hinweis:
Biblische Kenntnisse, eine Bibel oder die Mitgliedschaft im CVJM sind nicht Voraussetzung für die Teilnahme an den Abenden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im **Gemeindehaus Kirchplatz 5 ab 19:30 Uhr!**

Anmerkung: Nach der Sommerpause werden am 04.09.2017 die Gespräche im CVJM-Montagstreff fortgesetzt. Ein Plan mit den Texten, die am jeweiligen Abend zur Sprache kommen, liegt in unserer Kirche aus.

Das Team vom CVJM-Montagstreff

Beten macht Sinn!?



Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Gebet gemacht? Wir treffen uns seit mehreren Jahren einmal in der Woche, um für Anliegen in der Gemeinde oder von einzelnen Menschen zu beten. Viele dieser Gebete hat Gott beantwortet – manchmal sehr schnell, manchmal erst nach langer Zeit. Und mit manchen Dingen liegen wir ihm schon lange in den Ohren, ohne dass sich etwas verändert hat.

Wenn Sie ein Gebetsanliegen haben, für das Sie gerne Gebetsunterstützung haben möchten, wenden Sie sich gerne an uns – entweder telefonisch bei Heidi Kurbjuhn (Tel: 02053-2307 mit AB) oder per Mail an gebetsanliegen@ev-kirche-neviges.de. Geben Sie uns die Informationen, die Sie für notwendig halten, und wir beten gerne für Ihre Anliegen.

Heidi Kurbjuhn für die Frauengebetsgruppe

Claudia Jung

Meisterbetrieb

- ✿ Blumenhaus und Friedhofsgärtnerei
- ✿ Moderne Kranzbinderei
- ✿ Tischdekorationen zu allen Anlässen

42553 Velbert-Neviges, Siebeneicker Str. 30
Telefon 02053 – 51 41

42553 Velbert-Neviges, Siebeneicker Str. 106
Telefon 02053 – 38 46

42551 Velbert, Talstr. 23
Telefon 02051 – 20 70 15

info@blumen-jung.com

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk (Ps. 19,1)

Es ist Spätnachmittag. Ich sitze auf einer Bank am Teich. Das geschäftige Treiben des Tages hat sich gelegt, Stille ist eingetreten. Sie nimmt auch Besitz von mir. Doch dann entdecke ich: es ist gar nicht so still. Einige Vögel lassen ihr Lied erklingen, ein warmer Wind streift mich, auf der Wiese picken eifrig einige Gänseküken, unablässig und aufmerksam bewacht vom Gänse-Elternpaar. Unser Glaubensbekenntnis kommt mir in den Sinn: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde und an Jesus Christus...“

Durch Jesus darf ich „lieber Vater“ sagen zu dem allmächtigen Gott! Geborgenheit und Freude durchziehen Herz und Gemüt. „Danke, mein Vater!“ sage ich leise, stehe auf und gehe ermutigt ins Haus zurück.

Unser Herr Jesus Christus hat vielfältigen Segen – auch für Sie!

Deshalb lade ich Sie gerne ein: Lernen Sie diesen Schöpfer der Welt und liebenden Vater im Himmel kennen. In unseren Bibelstunden jeden Dienstag um 16:00 Uhr ist von ihm die Rede. Herzlich willkommen!

Schwester Edeltraud Valentin

Unsere Bibelstunden jeden Dienstag um 16:00 Uhr:

- 06.06. entfällt
- 13.06. Ulrich Reith
- 20.06. Gerda Schmidt
- 27.06. Siegfried Gast
- 04.07. Sr. Edeltraud
- 11.07. Ulrich Reith
- 18.07. Gerda Schmidt
- 25.07. Siegfried Gast
- 01.08. Sr. Edeltraud
- 08.08. Siegfried Gast
- 15.08. Gerda Schmidt
- 22.08. Sr. Edeltraud
- 29.08. Ulrich Reith



Wechsel im Vorsitz des CVJM Neviges e.V.

Seit 1986 durfte ich mich im CVJM-Vorstand einbringen; seit 1993 war ich CVJM-Vorsitzende – und das bis zum 11.02.2017. Ich blicke auf fast 24 tolle Jahre zurück, in denen ich als Vorsitzende mit vielen anderen zusammen vor allem jungen Menschen auf unterschiedliche Art und Weise die frohe Botschaft von Jesus Christus nahebringen durfte. Und ich sage danke für die Treue unseres Herrn Jesus, der mir in den Höhen und Tiefen des CVJM-Lebens stets zur Seite gestanden hat und mir Rat, Trost, Vergebung, Ermunterung, Korrektur usw. auf dem Weg war. Und ich danke all den Menschen, denen ich begegnen durfte und mit denen ich vieles zusammen vorbereiten, durchführen, durchleiden und durchleben durfte.

Der Dienst war ein Dank für das, was ich im Glauben erfahren habe und auch heute immer wieder erfahre. Jesus sollte bei allem Dienst im Mittelpunkt stehen und nicht ich, denn ihm gebührt die Ehre! So hoffe und bete ich, dass er meinen Einsatz und meine Gebete für viele Menschen zum Segen werden lässt, und freue mich auf die neuen Herausforderungen, die er für mich nach Beendigung der „Vorsitzendenära“ bereit hält, und auf weitere Begegnungen mit Ihnen und euch in CVJM und Gemeinde in Neviges. Mit vielen wunderbaren Worten und tollen Geschenken bin ich auf der CVJM-Jahreshauptversammlung am 11.02.2017 verabschiedet worden. Das war noch einmal eine tolle Zeit des Rückblicks. Habt ihr toll gemacht, ihr CVJMer. Danke dafür. Und ich freue mich wirklich riesig, dass



mit Sebastian Hennlich jemand bereit war, seine Berufung als neuer CVJM-Vorsitzender anzunehmen und zu kandidieren. Seit vielen Jahren lebt und arbeitet er im CVJM und der Gemeinde (hier ja auch seit einem Jahr im Presbyterium) mit. Ich wünsche ihm sehr, dass er mit seinen eigenen Gaben und Fähigkeiten weiter in seine neue Aufgabe hineinwächst. Er überrascht mich in den letzten Wochen immer wieder mit seinen ihm von Jesus geschenkten eigenen Ideen und Vorstellungen, mit denen er den Verein mit Gottes Hilfe nun leitet. Auf einer Familienfreizeit haben wir das Kinderprogramm immer beendet mit einem entschlossenen: „Mit Jesus Christus mutig voran“ – das wünsche ich dir und dem ganzen CVJM-Vorstand für die Zukunft auch, lieber Sebastian.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre/eure Gabi Nettelbeck

Urlaubspost ist schön, deren Briefmarke für Bethel noch schöner!

Bald ist die Urlaubszeit da und wer freut sich nicht über schöne Postkarten und Briefe aus fernen Ländern? Ich für meinen Teil bekomme gerne Post – ja, so richtig klassisch mit Briefmarke und so...!

Es ist einfach nur herrlich, wenn sich im Briefkasten nicht nur Rechnungen, Werbeblätter und Co finden lassen, sondern auch ein Gruß aus der Ferne. Jede Briefmarke von den Briefumschlägen wird ausgeschnitten und gesammelt und, wenn die Postkarten lange genug bei uns am Kühlschrank gehangen haben, dann ist auch deren Briefmarke „dran“.

Ausgeschnitten und flugs mit den anderen Briefmarken in einen großen Umschlag gesteckt und mit der Adresse der Briefmarkenstelle Bethel versehen und ab in die Post (natürlich mit Briefmarke). Auch wenn es nur ein bescheidener Beitrag ist, so weiß ich doch, auch mit meiner kleinen Unterstützung trage ich etwas dazu bei, Arbeitsplätze

für unsere behinderten Freunde in Bethel zu unterstützen.

Wenn Sie Briefmarken haben oder zukünftig sammeln wollen, ist das prima! Sofern Sie diese nicht bei uns in der Gemeinde (Gemeindeamt oder Kirchen oder Bürostunden der Pfarrer/in) abgeben wollen, dann kommt hier die Adresse der Briefmarkenstelle in Bethel:

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld

Herzlichen Dank, Pfarrerin Stefanie Stute



„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé.“

Edeltraut Meyer, 66
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzerkrankte, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen

Gerne informieren wir Sie unter 02061 - 95 22 22

 **PFLEGE ZU HAUSE**
GEMEINSCHAFT
NECKENBURG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-neckernburg.de





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

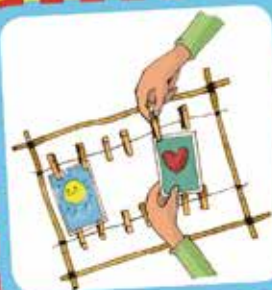
Paulus reist übers Meer

Paulus hat vielen Menschen von Jesu Botschaft erzählt. Er war oft mit dem Schiff im Mittelmeer unterwegs, um in entfernten Städten zu predigen. Dort erzählte er den Einwohnern von Jesus und begeisterte sie für den neuen Glauben. Dann reiste er weiter. Von unterwegs schrieb er den neuen Gläubigen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete. Manche dieser Briefe sind bis heute erhalten – im Neuen Testament können wir lesen, was Paulus vor 2000 Jahren geschrieben hat!



Bunte Boote

Für ein Picknick am Badesee:
Halbiere drei Paprikas vom Stiel nach unten und entferne die Kerne. Verrühre 250 Gramm Quark, 100 Gramm Frischkäse, 2 Esslöffel Milch, eine Prise Pfeffer und Salz und eine halbe Salatgurke in kleinen Würfeln. Fülle die Paprikahälften mit der Masse und stecke mit Zahnstochern Paprikastücke als Segel auf die Boote.



Urlaubsbilder

Bastle dir aus vier Stäben und Draht einen Bilderrahmen. Befestige zwei Reihen aus Draht und zurre sie fest. Mit Wäscheklammern kannst du jetzt deine Erinnerungen aufhängen!



NAH001 © Benjaminsverlag

Was wollen Lisa und Leo im Meer machen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Ostern begreifen...

Vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zu seiner Auferstehung konnten die Kinder mit uns die Ostergeschichte erfahren.

Mit vielen Geschichten, Liedern und Bildern haben wir den Kindern das Wunder der Ostergeschichte und Gottes große Liebe zu uns Menschen vermittelt.

Am Ende unserer Bibelwoche ist ein schöner Ostergarten entstanden, den wir mit den Eltern teilen wollten. Am Gründonnerstag konnten alle Eltern mit ihren Kindern durch unsere Einrichtung gehen und die Ostergeschichte bestaunen. Es gab einen Quizbogen rund um die Ostergeschichte und wer diesen ausgefüllt hatte, bekam ein Osterei als Geschenk.

Anschließend konnten sich die Eltern mit frischen Waffeln und einer Tasse Kaffee stärken. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an unseren Förderverein, der für das Kaffeekochen und Waffelbacken zur Verfügung stand.

Silke Angenendt



MUSIKSCHULE *Reinhard Linke*

42553 Velbert-Tönisheide · Wülfrather Straße 102 · Tel.: 02053/80821

Erteilt auf folgenden Instrumenten Unterricht:

Akkordeon – Gitarre – Schlagzeug – Keyboard – Blockflöte

Hammond-Orgel – Piano – Elektronium – Hohner-Bass – Melodica

Sondereinrichtung: Akkordeon-Orchester und verschiedene Spielgruppen für Jung und Alt

Leitung und Personal

Es steht wieder eine Veränderung an. Frau Wegschaider erwartet erneut ein Kind und ist durch ein Beschäftigungsverbot nun nicht mehr als Leitung tätig. Wie in den letzten Jahren werde ich wieder die Leitungsververtretung im Kinderreich übernehmen.

In meiner Gruppe werde ich von Frau Hofmann und von Frau Marquardt unterstützt. Jeden Dienstag werde ich einen „Büro-Tag“ haben. An diesem Tag bin ich nur in Vertretungsfällen in der Gruppe. An den restlichen Tagen werde ich am Vormittag mit in der Schildkrötengruppe sein.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Schneider nach ihrer Anerkennungszeit ein weiteres Jahr bei uns bleibt. Sie freut sich darauf, nach bestandener Prüfung

weiter in einer vertrauten Umgebung arbeiten und sich weiterentwickeln zu können. Auch Frau Szczyrbowski und Frau Hofmann, die seit Januar 2017 bei uns ist, bleiben für ein weiteres Jahr. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ihnen.

Silke Angenendt



Frau Hofmann



Frau Schneider

SEIT  1932

H.P. Burkard

DACHDECKERMEISTER

Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik
Klempnertechnik - Gerüstbau

Tel. 02053-2132 Mobil 0171-354 63 20

42553 Velbert - Am Pastoratsberg 5a - www.burkard-dach.de

Umbau

Unser Umbau geht langsam voran. Wir konnten unsere Wasserrinne installieren und haben die weitere Ausstattung des Forscherraumes in Auftrag geben können. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an unseren Förderverein, der sich mit vielen Ideen zur Finanzierung und Unterstützung einbringt.

Der Bürobereich ist vergrößert worden, hier müssen nur noch Bodenplatten verlegt werden, danach kann er eingerichtet werden.

Etwas Sorgen bereitet uns der hintere Bauabschnitt: die neu entstandene Mitarbeiter-Toilette hat nasse Wände, hier wird fieberhaft nach der Ursache gesucht. Wir hoffen sehr, auch diesen Bereich bald fertigstellen zu können.

Silke Angenendt



Hier unsere Termine 2017

Juni:

20.06.: Elternabend für die Eltern der neuen Kinder

Juli:

07.07.: Kettler Hof (Ausflug der Vorschulkinder, für alle anderen Kinder ist an diesem Tag die Einrichtung geschlossen)

Sommerschließung:
07.08.-25.08.2017



Grimberg Couture

www.grimberg-couture.de



- Brautcouture
- üppige Größen
- Abendmode
- Abiballmode
- Schützenmode
- Tagesmode
- Maßanfertigung
- Mode für
- Kommunion
- Konfirmation
- Accessoires

Wilhelmstraße 4 - 6, 42553 Velbert-Neuiges
Telefon 0 20 53 - 42 43 52

Mo - Do: Termine nach Vereinbarung
Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Konfi-Wochenende im Camp West

Im März waren wir ein letztes Mal mit der aktuellen Konfirmandengruppe auf Freizeit im Camp West/Westerwald. Es war die dritte Freizeit und wir hatten uns für die drei Tage auf eine besondere Methode festgelegt: das sogenannte „Bible-live“. Hierbei stellen Teilnehmer nach immer gleichem Muster Fragen zu einem festgelegten Text, die ein „Experte“ spontan für alle beantworten darf. Der Clou dahinter: auch der Vorstellungsgottesdienst würde in gleicher Weise abgehalten werden!

Inhaltlich ging es in den vier Einheiten um Texte, die sich mit dem Sterben und der Auferstehung Jesu beschäftigten. Geschichten voller Abgründe, Durchbrüche, Siege und zweiter Chancen.

Dank ehrenamtlicher Mitarbeiter kamen auch Action und Spiel, Gemein-

schaft und Spaß nicht zu kurz. Und das trotz anhaltenden Regens. Verblüffend hartnäckig. Ein kurzer Facebook-Eintrag spiegelt unser Erleben schön wieder:

„Was für ein Wetter :-) Und was für eine coole Gruppe, die sich von so viel Regen nicht den Spaß nehmen lässt!!! Vier Einheiten, in denen wir Entdeckungen in der Bibel machten, eine Schlamm Schlacht mit Fußballerelementen, etliche Mafiarunden, geschmuggelte Bibeln und ein Beinahe-Feuer bildeten den Rahmen für unser letztes gemeinsames Wochenende.

Es war schön, mit euch unterwegs zu sein - diese drei Tage und die 1,5 Jahre. Es muss ja nicht ganz zu Ende sein“ Das ist unser Wunsch. Unsere Türen stehen allen Jugendlichen offen. Gott hat noch viel mehr bereit.

René Görtz



46. The Core am 25.03.2017

Drei junge Menschen sitzen auf Couchen auf der Bühne. „Ohne diese Apps sähe mein Leben schon anders aus“ stellt die gerade mal 15jährige Celine fest. Es liegt ihr am Herzen, die positiven Seiten der sozialen Medien hervorzuheben. Denn um die geht es in dieser Talkshow wie auch am gesamten Abend in der Stadtkirche. Dazu hat Jan-Willem eine andere Meinung: „Früher ging's doch auch. Ich würde mich davon nicht so abhängig machen wollen“, und wirkt damit trotz seines immer noch jungen Alters wie ein alter Hase.

Soziale Medien prägen unseren Alltag, aber sie schaffen keine Identität

Soziale Medien – sie prägen heute unseren Alltag, das ist wohl unumstritten. Leute treffen, sich vernetzen, sich nach

außen darstellen können und Rückmeldungen zu eigenen Statements und Bildern bekommen. Das ist wertvoll. Was sie aber nicht schaffen können bzw. sollen – und diese Botschaft steht im Zentrum des Abends – ist Identität. Und Wert. Das macht René Görtz am Beispiel von moderner Kunst in seiner Message deutlich: der Wert eines Bildes richtet sich danach, „wie und von wem es geschaffen wurde und welchen Preis Menschen dafür bereit sind zu zahlen“.

In unserem Fall heißt das: Jeder Mensch wurde von einem genialen Künstler als Unikat geschaffen. Und als Jesus für uns am Kreuz starb, bezahlte er mit allem, was er hatte – mit seinem Leben.

„Weil du in meinen Augen kostbar bist und wertvoll und weil ich dich liebe, opfere ich Länder an deiner Stelle und Völker für dein Leben.“



Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.“ [Jesaja 43,4-5a]

Unabhängig von der Anzahl an Likes und Followern besteht unser Wert darin, dass Gott einen jeden Menschen geschaffen hat. Das gilt sogar für Menschen, die ohne soziale Medien leben! Nette Idee: Wie ein roter Faden ziehen sich (nicht ganz ernst gemeinte) Whatsapp-Nachrichten durch den Gottesdienst. Sie tauchen immer wieder zwischendurch auf der Leinwand auf und bringen eine versteckte Botschaft mit sich: dass nämlich das Vernetztsein auch eine neue Form der Ablenkung mit sich bringt. An diesem Abend bringt sie vor allem eine Prise Humor ins Geschehen hinein.

An diesem Abend wirkt vor allem das Zusammenspiel der Teile: ein kurzweiliges Quiz, eine begeisternde Band, selbstgebastelte Raumdeko, ein kleines Geschenk am Ausgang und eine Menge guter Gedanken.

Viel Liebe steckt im Detail. Deshalb geht ein Dankeschön an das Vorbereitungsteam, das sich jedes Mal so viel Mühe macht!

Jaqueline Weiser



Wir helfen Ihnen bei Ihren Abwasserproblemen.

Unser Unternehmen in Neviges erreichen Sie über unsere

Notrufnummer 02053-5288

rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche.

So ist schnelle, qualifizierte Hilfe garantiert.

Unser Leistungsspektrum:



- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Grabenlose Sanierung
- Offene Serviceverträge



Rohrreinigung Friedhelm de la Motte | Zum Teller Hof 32, D- 42553 Velbert

Telefon: 0202-708357 | Telefax: 02053-48546

E-Mail: friedhelm.delamotte@t-online.de | www.rohrreinigung-delamotte.de



Familienfreizeit vom 20.-27.10.2017

Auch 2017 fahren wir als Familien und einige junge Erwachsene miteinander in den Urlaub. Wie die Jahre zuvor werden wir in Bungalows (Typ SGM) untergebracht sein. Der kleine Ferienpark De Soeten Haert liegt unmittelbar an Hollands Küste und bietet ideale Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Aufenthalt: Schwimmen, Fahrradfahren, Muschelsammeln oder Wandern. Geplant ist wieder ein bunter Mix aus freier Familienzeit und gemeinschaftlicher Aktivität als Gruppe.

Im Paket enthalten sind Übernachtung, Vollverpflegung (kochen werden wir aber selbst!!!), sowie ein Großteil des Programms. Bilder und Berichte von den letztjährigen Freizeiten gibt es auf www.facebook.com/cvjmneviges, Bilder vom Park auf www.roompot.de.

Zögert nicht Euch anzumelden.
Insgesamt gibt es 40 Plätze.

Wir freuen uns auf die Zeit im Herbst!!

René Görtz für das Freizeitteam

Kosten

180 € für Erwachsene
90 € fürs erste Kind (ab 3 Jahren) –
jedes weitere Kind kostet nur 60 €



familienfreizeit

20.-27.10.2017

In Renesse, Holland



CVJM Neviges – Leben eben



Was euch erwartet ^{☆☆}

Auch 2017 fahren wir als Familien und einigen jungen Erwachsenen miteinander in den Urlaub. Wie die Jahre zuvor werden wir in Bungalows untergebracht sein. Der kleine Ferienpark De Soeten Haert liegt unmittelbar an Hollands Küste und bietet ideale Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Aufenthalt: Schwimmen, Fahrradfahren, Muschelsammeln oder Wandern. Geplant ist wieder ein bunter Mix aus freier Familienzeit und gemeinschaftlicher Aktivität als Gruppe. Bilder und Berichte von den letztjährigen Freizeiten gibt es auf www.facebook.com/cvjmneviges, Bilder vom Park auf www.roompot.de. Wir freuen uns auf die Zeit im Herbst!!

Das ist im Paket enthalten

Übernachtung, Vollverpflegung (kochen werden wir aber selbst!!!), ein Großteil des Programms. Achtung: EIGENANREISE (300km von Neviges).



Kosten

180 € für Erwachsene
90 € fürs erste Kind
(ab 3 Jahren) –
jedes weitere Kind kostet nur 60 €

Mit der Buchung bitten wir um 25 Euro Anzahlung pro Person. Auf Antrag können Zuschüsse gewährt werden.

*CVJM Freizeitkonto
IBAN: DE24 33450000
0026355826
Betreff:
Familienfreizeit 2017*

Anmeldung

Hiermit melde ich uns *verbindlich* zur Familienfreizeit des CVJM Neviges e.V. vom 20.10.-27.10.2017 an und akzeptiere die Freizeitbedingungen.

Name, Vorname (Alter in Klammern)

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Adresse + Wohnort

Ich bin damit einverstanden, in eine Freizeit-Whatsapp-Gruppe aufgenommen zu werden:

Ich räume der Ev.-ref. Kirchengemeinde und dem CVJM Neviges e.V. das Recht ein, Fotos im Internet (eigene Homepage, sozialen Medien, interne Whatsapp-Gruppen) sowie im Gemeindebrief zu veröffentlichen und im Anschluss an die Freizeit an alle Teilnehmenden in Form einer Foto-CD zu verteilen

Telefon

mobil

E-Mail

Anmeldungen bitte an:

CVJM Neviges

z.H. René Görtz

Siebeneicker Str.5

42553 Velbert

Datum

Unterschrift

Freizeitbedingungen des CVJM Neviges e.V.

Für die von uns aus geschriebenen Freizeiten gelten folgende Bedingungen:

1. Unseren Freizeiten kann sich grundsätzlich jeder anschließen, sofern keine Beschränkungen nach Person, Alter und Geschlecht gegeben sind.
2. Wer sich zu unseren Freizeiten anmeldet, ist bereit, sich in eine christliche Lebensgemeinschaft einzufügen.
3. Die Anmeldung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen und ist bei Minderjährigen vom gesetzlichen Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.
4. Die Teilnehmer haben den Anweisungen der Freizeitleitung Folge zu leisten. Bei groben Verstößen ist die Leitung berechtigt, den Teilnehmer zurückzuschicken. Die Fahrtkosten für den Teilnehmer sowie die Fahrtkosten für Hin- und Rückfahrt einer Begleitperson gehen zu Lasten des Teilnehmers.
5. Die Anmeldung wird erst gültig durch eine Anzahlung von 10% des Reisepreises.
6. Tritt der Teilnehmer bis 8 Wochen vor Freizeitbeginn schriftlich zurück, werden 25 € als anteilige Organisationskosten berechnet. Bei kurzfristigen Rücktritten kann der Träger einen pauschalen Ersatzanspruch geltend machen. Dieser beträgt: Bei einem Rücktritt zwischen dem 56. und 29. Tag vor der Freizeit 50%, zwischen dem 28. Tag vor und dem Beginn der Freizeit 70% des Freizeitpreises.
7. Für die Dauer der Freizeit sind die Teilnehmer durch eine allgemeine Freizeitversicherung versichert.

GEMEINDEBRIEFVERTEILUNG



Diese Straßen sind noch zu haben.....

Gemeindebriefverteiler/-verteilerinnen für folgende Bereiche gesucht:

Am Knollenberg	3 Haushalte
Am Sprung	8 Haushalte
Florastraße 41-55, ungerade Hausnummern	20 Haushalte
Florastraße 56	8 Haushalte
Goethestraße 1-35, ungerade Hausnummern	70 Haushalte
Kleiber Weg 2-4a und 3-9	19 Haushalte
Kuhlendahler Straße	13 Haushalte
Lilienstraße 20-24	30 Haushalte
Schevenhofer Weg	36 Haushalte
Schmalenhofer Straße	14 Haushalte
Wielandstraße 4-11	15 Haushalte

Wer Freude an dieser ehrenamtlichen Aufgabe hat, möchte sich bitte im Gemeindebüro Neviges unter der Tel.-Nr.: 02053/7363 melden.

Für Ihre Bemühungen herzlichen Dank im Voraus.

„Suchet der Stadt Bestes,
und betet für sie zum Herrn.“
Jeremia 29, 7



**Gebetshaus
Velbert**

Gebetszeiten:

Sonntag	Montag	Freitag
12-13 Uhr	17-18 Uhr	20-21 Uhr
Gebet für die Stadt	Anbetung	Stilles Gebet

Gebetssonntage 2017:

25.6.2017	10.9.2017	1.Advent, 3.12.2017
-----------	-----------	------------------------

Adresse:

Siebeneckerstraße 4
42553 Velbert-Neviges

E-Mail:

Gebetshaus-Velbert@gmx.de



**Stahl- u. Metallbau
Kausch GmbH&Co.KG**

Ringstr. 33-35, 42553 Velbert
Tel: 02053 - 71 63
www.kausch-metallbau.de

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 07:00 - 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung



GEMEINDEKALENDER

Basteln für Erwachsene Frau Oestreich, Tel. 52 22	dienstags um 15.30 Uhr, Gemeindehaus Stadt
Besuchsdienst Frau Stickle, Tel. 2772	jeden 4. Dienstag, 19.00 Uhr, Kirchplatz 5
Bibelkreis e. V. Herr Reith, Tel. 40 773	Bibelstunde jeden Dienstag, Lukasstr. 7 Beginn 16 Uhr
CVJM-Montagstreff Frank Dywicki, Tel. 2712	montags 19.30 Uhr, Kirchplatz 5
CVJM-Motorradfahrergruppe Bikerfrühstück: Herr Frankhöfer, Tel. 02052 / 8 20 43	Jeden 1. Samstag in den Monaten von März bis Oktober um 9:00 Uhr, Deilbachstr. 287, 42553 Velbert • www.cvjm-motorradfahrer.de
CVJM-Singkreis „Lichtblick“ Frau Nettelbeck, Tel. 4 12 49	Probentermine telefonisch anfragen
Donnerstagskreis Herr Paletta, Tel. 5 06 00	donnerstags ab 19.00 Uhr Jugendkeller Roonstraße
Frauenfrühstück Frau Dywicki, Tel.: 99 86 60	findet statt am Dienstag, 19.09.2017 um 9 Uhr im Gemeindehaus Siebeneicker Str. 5
Frauenhauskreis Frau Dywicki, Tel.: 99 86 60	jeden 1.+3. Mittwoch im Monat 17.00-19.00 Uhr Kirchplatz 5 erste Etage
Frauenhilfe Frau Schneider, Tel. 51 54 oder Frau Wallmichrath Tel. 25 17	jeden 1.+3. Mittwoch ab 15.00 Uhr Gemeindehaus Stadt
Hauskreis N.N.	jeden 2. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr
Kirchenchor Frau Levina, Tel. 0202/46 70 194	mittwochs um 19.30 Uhr, Gemeindehaus Stadt
Literaturkreis am Morgen Frau Pahlke, Tel. 50751	dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr Gemeindehaus Stadt
Männerkochen Detlef Gruber, Tel. 2917	jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Kirchplatz 5
NeAs Hope - Eine-Weltkreis e.V. Frau Jakobi, Tel. 2402	jeden 2. Montag im Monat, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Stadt
Posaunenchor Frau Iffland, Tel. 02052 / 80539	montags 18.00 bis 19.30 Uhr, Stadtkirche
Seniorenachmittag Stefanie Stute, Tel. 02053-4255425	am 2.+ 4. Mittwoch, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Stadt, 24.05.2017, 14.06.2017, 28.06.2017, 12.07.2017, 13.09.2017, 27.09.2017
Töpfergruppe Frau Schulte, Tel. 27 56	14-tägig, mittwochs 18.00-20.00 Uhr, Jugendkeller Roonstr.

Alle Gruppen und Kreise finden in der Regel nicht in den Ferien statt. Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpartnern.

montags	17:30 – 19.00 Uhr	Powerzellen Jungs II Jugendkeller Roonstraße René Görtz, Tel. 7886
dienstags	17.30 – 18.30 Uhr	Gitarrenkurs 13-30 Jahren Jugendkeller Roonstraße René Görtz, Tel. 7886
mittwochs 14-tägig	18.00 – 21.00 Uhr	Powerzelle für junge Erwachsene Siebeneicker Str. 4, Sebastian Hennlich, Tel. 0157 / 86732653
mittwochs 14-tägig	ab 18.00 Uhr	Probe der Band Jugendkeller Roonstraße René Görtz, Tel. 7886
mittwochs 14-tägig	18.00 – 20.00 Uhr	Powerzellen Mädels Siebeneicker Str. 5 (Gemeindehaus) Lydia Scheidgen, Tel. 01573 / 4776151
freitags	15.30 – 17 Uhr	Mäuse-Jungschar (1. bis 6. Schuljahr) Gemeindehaus Stadt, Siebeneicker Str. 5 René Görtz, Tel. 7886
freitags	18.00 Uhr	Mitarbeiterkreis Jugendkeller Roonstraße am letzten Freitag im Monat René Görtz, Tel. 7886
freitags	ab 19.00 – 22.30 Uhr	Eckstein-Club (ab 13 Jahre) (nach dem Core um 20 Uhr) Jugendkeller Roonstraße René Görtz, Tel. 7886
Jeden 1. Freitag im Monat	19.30 - 20.30 Uhr	Socket im Rahmen des Eckstein-Club René Görtz, Tel. 7886
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat	17:00 - 18:30 Uhr	Breeze Jugendkeller Roonstraße René Görtz, Tel. 7886

Alle Gruppen und Kreise finden in der Regel nicht in den Ferien statt. Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpartnern.

ANSCHRIFTEN UND RUFNUMMERN

Gemeindebüro: Siebeneicker Str. 4

Monika Omilian, E-Mail: gemeindebuero.neviges@kkva.de

Tel. 73 63

Öffnungszeiten:

Fax 37 63

Di, Do, Fr 9-12 Uhr, Do 14.30-17.30 Uhr, Mo u. Mi geschlossen

Bankverbindung: IBAN: DE22 3506 0190 1010 1380 15

Ev. Verwaltungsamt Velbert, Lortzingstr. 7, 42549 Velbert:

Tel. 02051/96 54-0

Sachbearbeiterin: Beatrix Zaremba

Tel. 02051/96 54-24

E-Mail: zaremba@kkva.de

Pfarrer:

Pfarrer Detlef Gruber (1. Bezirk) Buchenstr. 14

Tel. 29 17

E-Mail: detlef.gruber@ekir.de

Pfarrerinnen Stefanie Stute (2. Bezirk)

Tel. 42 55 425

E-Mail: stefanie.stute@ekir.de

Gemeindehaus Siepen Wielandstr. 6

Bürostunde Pfarrerin Stute: jeden Mittwoch - außer am 1. Mittwoch im Monat - von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Gemeindebüro Siebeneicker Str. 4

Sprechstunde Pfarrer Gruber Do. 9.15 - 10.15 Uhr

Prädikant:

Dr. Jürgen Marckwort

Im Holz 39

Tel. 48816

Kirchenmusiker:

Jürgen Benninghoven

Tel. 0202/55 52 81

Anna Levina-Mejeritski

Tel. 0202/4670194

Jugendleiter: René Görtz, CVJM-Büro, Siebeneicker Str. 5

Tel. 78 86

Di 9.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr;

E-Mail: rgoertz@cvjm-neviges.de

Küsterinnen / Hausmeister:

Stadtkirche:

Birgit Dywicki

Tel. 99 86 60

Gemeindehaus Stadt:

Stephan Schnautz

Tel. 01578-502 56 60

(9:00 - 16:00 Uhr)

Tel. 73 64

Kindertagesstätte:

Silke Angenendt

Tel. 22 81

Siebeneicker Str. 6

kindergarten@ev-kirche-neviges.de

Städt. Evangelische Grundschule Neviges

Tel. 42 42 90

www.egs-velbert.de

Telefonseelsorge der Ev. u. Kath. Kirche (kostenlos)

Tel. 0800/111 0 111

Diakonisches Werk

Diakoniestation Velbert:

Pflege zu Hause g GmbH

Ansprechpartnerin:

Bahnhofstraße 36, Velbert

Maria Reich

Tel. 02051/80 05 70

E-Mail: m.reich@pflege-zu-hause-in-niederberg.de

Stadtteilzentrum Neviges:

Lohbachstraße 30

Monika Schmidt-Bathe

Tel. 42 53 - 11

Fax. 42 53 - 20

Velberter Tafel für Niederberg:

Renate Zanjani

Tel. 0163/4 777 500

Donnerstag 12.30-14.30 Uhr Schaesbergstr. 4

Domizil Burgfeld 16.00 Uhr (freitags)

02.06.2017	Gruber	21.07.2017	Gruber
09.06.2017	Gruber	28.07.2017	Frau Köller
16.06.2017	Stute	04.08.2017	Frau Köller
23.06.2017	Stute m. A.	11.08.2017	Stute m. A.
30.06.2017	Frau Köller	18.08.2017	Stute
07.07.2017	Gruber	25.08.2017	Gruber
14.07.2017	Stute	01.09.2017	Frau Köller



sparkasse-hrv.de

Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt.

Das Sparkassen-Girokonto.



Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
 Hilden • Ratingen • Velbert

Gottesdienste vom 25.05.17 - 17.09.17

Do	25.05.17	10:15	Stadtkirche	Gruber	Himmelfahrt m.T.
So	28.05.17	10:15	Stadtkirche	Gruber	anschl. Anmeld. d. neuen Katechumenen
So	04.06.17	10:15	Stadtkirche	Gruber	Pfingstsonntag
Mo	05.06.17	10:45	Kirche Siepen	Stute	Pfingstmontag
Sa	10.06.17	18:30	Stadtkirche	The Core	Jugendgottesdienst
So	11.06.17	10:15	Stadtkirche	Stute	m.T.
So	18.06.17	10:15	Stadtkirche	Stute	m.T.
So	25.06.17	10:15	Stadtkirche	Gruber	Verabschiedung der Vorschulkinder
Sa	01.07.17	18:30	Stadtkirche		Ökumenischer Gottesdienst
So	02.07.17	10:15	Stadtkirche	Gruber	anschl. Anmeld. d. neuen Katechumenen
So	09.07.17	10:15	Stadtkirche	Stute	m.A.
So	16.07.17	10:15	Stadtkirche	Gruber	m.T.
So	23.07.17	10:15	Stadtkirche	Gruber	
So	30.07.17	10:15	Stadtkirche	Romanek	
So	06.08.17	10:15	Stadtkirche	Frau Köller	
So	13.08.17	10:15	Stadtkirche	Stute	m.T.
So	20.08.17	10:15	Stadtkirche	Herr Köller	
So	27.08.17	10:15	Stadtkirche	Gruber	m.A.
So	03.09.17	10:15	Stadtkirche	Stute	
So	10.09.17	10:15	Stadtkirche	Gruber	Begrüßung der neuen Kita-Kinder
So	17.09.17	10:15	Stadtkirche	Stute	m.A.

m. T. = mit Taufe(n)

FG = Familiengottesdienst

m. A. = mit Abendmahl = Gemeinschaftskelch (Wein) und Einzelkelch (Traubensaft)

Kindergottesdienst in der Stadtkirche jeden Sonntag außer in den Schulferien

Nach den Gottesdiensten in der Stadtkirche **Kaffeetrinken** im Kirchplatz 5,
am 21.05.und 18.06.2017 mit Kuchen vom Kirchcafé-Team.